

## INVASIVE NEOPHYTEN

### Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, welche nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt worden sind. In der Schweiz gibt es über 600 solcher Pflanzen.

### Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten breiten sich rasch und stark aus, verändern die Umwelt und richten Schaden an. Sie können durchaus auch positive Nebeneffekte haben, eine Vermehrung muss aber verhindert werden. Von den über 600 Neophyten verhalten sich in der Schweiz zirka 50 invasiv.

### Folgende invasive Neophyten sind in Konolfingen stark verbreitet:

Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*):



Japanischer Staudenknöterich (*Reynoutria japonica*):



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*):



Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*):



Sommerflieder (*Buddleja davidii*):



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*):



Fotos: Erwin Jörg, [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch)

**Mögliche Folgen von invasiven Neophyten:**

- Unkontrolliertes Ausbreiten und Verdrängung von einheimischen Pflanzen und Tieren (Kanadische Goldrute, Kirschlorbeer, Robinie, Sommerflieder)
- Gefährdung Gesundheit von Mensch und Tier (Ambrosia, Riesen-Bärenklau)
- Schäden an Bauten, Bachböschungen und Stützmauern (Japanischer Staudenknöterich)
- Beeinträchtigung von naturnahen Lebensräumen und Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft (Drüsiges Springkraut, einjähriges Berufkraut)

**Was tun, wenn Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten haben und wie entsorgen Sie diese?**

Generell gilt: Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmässig aus. Die Pflanzen dürfen **nicht** mit dem Grüngut bei der Annahmestelle zur Feldrandkompostierung in Konolfingen entsorgt werden!

Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*):

Einzelpflanzen jäten, Grossbestände spätestens vor dem Verblühen abmähen und ausgraben.

**Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*):

Einzelpflanzen vor der Blüte jäten, grössere Bestände vor der Blüte möglichst tief abmähen. Während 2 bis 3 Jahren wiederholen. **Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Japanischer Staudenknöterich (*Reynoutria japonica*):

Die Bekämpfung ist sehr schwierig, da sich die Pflanze rasch weiterverbreitet. Die Pflanze muss komplett ausgehoben werden. Danach muss der Boden während mehreren Jahren kontrolliert werden.

**Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Sommerflieder (*Buddleja davidii*):

Blütenstände vor Samenreife entfernen. Hohe Sträucher zurückschneiden. **Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*):

Regelmässiger Heckenschnitt, Früchte vor Reife entfernen. Unerwünschte Jungtriebe und etablierte Bestände ausgraben, evtl. mit Herbizid behandeln (Fachbewilligungspflicht). Stockausschläge mehrere Jahre zurückschneiden. **Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*):

Pflanzen vor der Samenreife ausreissen. Durch Mähen kann Eliminierung nicht erreicht werden, deshalb grosse Bestände von aussen her mähen und innen vollständig ausreissen. So wird die Kernzone kleiner. Rasche Begrünung offener Bodenstellen mit standortgerechten Arten. Regelmässige Nachkontrollen auf Neuaustriebe und Jungpflanzen über mehrere Jahre. **Luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.**

Wir bitten Sie, die Verbreitung der invasiven Neophyten zu unterbinden oder wenn möglich die ganze Pflanze zu entfernen. Informationen zu allen invasiven Neophyten und deren Bekämpfung finden Sie z. B. unter: [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch) / [www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch) / [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch).

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Personen / Stellen zur Verfügung:

- Christian Moser (031 791 15 15 / [msck@bluewin.ch](mailto:msck@bluewin.ch))
- Roger Brechbühl (079 724 93 72)
- Abteilung Einwohnerdienste / Sicherheit (031 790 45 45 / [gemeinde@konolfingen.ch](mailto:gemeinde@konolfingen.ch))

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.